

Zum Tode von Ehrenmitglied Dr. Hugo Wieland, Neubulach

Nach langer mit Geduld ertragener Krankheit verstarb am 14. März dieses Jahres in Neubulach/Schwarzwald unser Ehrenmitglied Dr. Hugo WIELAND kurz vor seinem 86sten Geburtstag. Eine Abordnung des Vereins nahm an der Trauerfeier am 18. März teil. Die Verbindungen des Stuttgarter Vereins zu Hugo WIELAND und Neubulach gehen zurück bis in das Jahr 1953. Anlässlich eines Ferienaufenthaltes im Kohlerstal traf man sich im Wald beim Pilze sammeln und beim Studium der Schwarzwälder Pilzflora. Daraus entstand eine enge Freundschaft, die zu regelmäßigen, jährlichen Zusammenkünften führte. Für die im Jahre 1963 gestartete „Aktion Pilzberatung in Baden-Württemberg“ fand man im Gasthof Lamm und in der Schule bei Familie Schaeffer regelrechte Ausbildungsstätten für angehende Pilzberater im Land. Unvergessen bleibt auch die 1971 abgehaltene internationale Mykologische Dreiländertagung zu der sich 145 Teilnehmer aus vier europäischen Ländern einfanden. Die Hauptlast der Organisation lag in den Händen von Dr. WIELAND.

Aufgrund seiner Verdienste für den Verein wurde er im Jahr 1978 zum Ehrenmitglied gewählt. Nicht unerwähnt bleiben sollen Hugo WIELANDS Tätigkeiten in mehreren Schwarzwälder Natur- und Wandervereinen als Mitbegründer und Organisator. So wollen auch wir Stuttgarter Pilzfreunde unserem Ehrenmitglied Dr. Hugo WIELAND, der durch seine Aktivitäten in die Annalen der Vereinsgeschichte eingegangen ist, stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

H. Steinmann



Pilze auf Briefmarken (Teil 45)

Wolfgang Kühnl, Schellenbergstraße 8 a, D-78183 Hüfingen

Die **VOLKSREPUBLIK KONGO** bzw. seine Agentur brachte am 8. Juni 1991 zwei Werte und einen Block mit Pfadfindern, Pilzen und Schmetterlingen zum Verkauf. Als „Urheber“ für den Entwurf und den Druck zeichnen wiederum J.-L. Puvilland (sogar den eigenen Namen nachlässig falsch aufzudrucken, genießen sich diese „Macher“ nicht!) und Impressor S. A. verantwortlich, Garanten für eine „Neppausgabe“. So gibt es neben der gezähnten und geschnittenen Ausgabe aus dem Bogen die beiden Marken als Einzelblocks mit einem Maronen-Röhring als Randmotiv auf dem Höchstwert, einen Zusammendruckblock der zwei Marken mit blauer Umrandung, natürlich alles gezähnt und ungezähnt, wie auch den Block selbst in beiden Versionen, um dem Sammler, der doch komplett sein will, möglichst viel Geld aus der Tasche zu ziehen:



40 (CFA-)Francs

500 F

750 F Block

Honiggelber Hallimasch *Armillaria mellea* (Vahl: Fr.) Kumm.
(Pfadfinder mit Korb sammelt Champignons)

Spitzgebuckelter Rauhkopf

Cortinarius speciosissimus Kühner & Romagn.

= *Cortinarius rubellus* Cke.

(Pfadfinder beim Pilzmikroskopieren)

Randmotiv auf dem Block: Maronen-Röhrling

Xerocomus badius (Fr.: Fr.) Kühner ex Gilb.

Wolliger Scheidling *Volvariella bombycina* (Schaeff.: Fr.) Sing.

(Pfadfinder fotografiert Pilze)

(Bem.: Pfadfindermotive gleichen denen auf den Marken von MAURETANIEN!)

Auf den FDCs findet man als Zudruck einen Ausschnitt aus dem Markenmotiv mit dem Spitzgebuckelten Rauhkopf und einen einfachen Stempel von Brazzaville.

Bereits zum 4. Mal seit 1964 machte die **MONGOLEI** die Bevölkerung mit einer recht ansprechenden Briefmarkenserie auf die Pilzwelt aufmerksam. Die Postwertzeichen mit dem Druckvermerk 1990 erschienen am 8. Juni 1991, jedoch hatte sich der Ausgabetermin wegen Zahlungsschwierigkeiten an die Druckerei verzögert, so daß diese erst nach Begleichung der Verbindlichkeiten die Marken im Jahre 1993 auslieferte. Auf dem 8 Werte und 1 Block umfassenden Satz werden folgende Pilze mit dem wissenschaftlichen Namen vorgestellt:



20 Mongo	Nelken-Schwindling <i>Marasmius oreades</i> (Bolt.: Fr.) Fr.
30 Mongo	Netzstieliger Hexen-Röhrling <i>Boletus luridus</i> Schaeff.: Fr.
40 Mongo	März-Ellerling oder März-Schneckling <i>Hygrophorus marzuolus</i> (Fr.) Bres. (Druckfehler auf der Marke: <i>marzuelus</i>)
50 Mongo	Echter Pfifferling <i>Cantharellus cibarius</i> Fr.
60 Mongo	Wiesenchampignon oder Wiesen-Egerling <i>Agaricus campester</i> Fr. = <i>Agaricus campestris</i> L.
80 Mongo	Schwarzhütiger Steinpilz oder Bronze-Röhrling <i>Boletus aereus</i> Bull.: Fr.
1.20 Tugrug	Kaiserling <i>Amanita caesarea</i> (Scop.: Fr.) Pers.
2 Tugrug	Gemeiner Erd-Ritterling <i>Tricholoma terreum</i> (Schaeff.: Fr.) Kumm.
4 Tugrug Block	Käppchen-Morchel oder Halbfreie Morchel <i>Mitrophora hybrida</i> (Sow. Ex Grev.) Boud. = <i>Morchella gigas</i> (Batsch: Fr.) Pers. Randmotiv und auf der Marke: Morchelbecherling oder Aderiger Scheibenbecherling <i>Disciotis venosa</i> (Pers.: Fr.) Boud. Fingerhut-Verpel <i>Verpa digitaliformis</i> Pers.: Fr. = <i>Verpa conica</i> (Timm: Fr.) Sw.

Weltweit nur 3 bis 5 Stück existieren von dem ungezähnten Probedruck-Block, der sich durch die anders gestaltete Inschrift und die abweichende Randgestaltung in Gold deutlich von der endgültigen Fassung unterscheidet (siehe Abbildung).

Die Ersttagsumschläge tragen als farbigen Schmuckzudruck einen farblosen (zu rot-hütigen) Kaiserling und einen Nelken-Schwindling sowie einen Stahlstempelabschlag vom 8. Juni 1991 und der Inschrift des Ausgabeanlasses.



Unkonventionell in der Gestaltung, da jeweils die gesamte Marke nur in einem einzigen Farbton in Offset von The House of Questa gedruckt wurde, stellte **MONTSERAT**, die britische Kronkolonie der Kleinen Antillen, am 13. Juni 1991 Pilze aus dem karibischen Verbreitungsgebiet vor, die durch ihre sehr sorgfältige Zeichnung gefallen:



- | | |
|-----------------------------|--|
| 90 c (Cents) | Antillen-Düngerling <i>Panaeolus antillarum</i> (Fr.) Dennis |
| 1,15 \$ (ostkarib. Dollars) | Zinnoberroter Pfifferling
<i>Cantharellus cinnabarinus</i> (Schw.) Schw. |
| 1,50 \$ | Goldgelber oder Goldhäutiger Flämmling
<i>Gymnopilus chrysopellus</i> (Berk. & Curt. Murr. |
| 2 \$ | Kuba-Kahlkopf <i>Psilocybe cubensis</i> (Earle) Sing. |
| 3,50 \$ | Blauhütiger oder Blauköpfiger Zärtling
<i>Leptonia caeruleocapitata</i> (Dennis) Pegler
= <i>Entoloma caeruleocapitatum</i> Dennis |

Den Amtlichen FDC schmücken, in Grün gehalten, drei Pilzfruchtkörper und die Aufschrift „Mushrooms-Montserrat-Official-First-Day-Cover“ sowie ein Ersttagssonderstempel der Hauptstadt Plymouth ohne Motivhinweis. (Fortsetzung folgt)

Die im Teil 44 fehlenden Fotos von EASDALE ISLAND werden im nächsten Heft nachgereicht. Die Schriftleitung

Der Pilzkalender 1999

mit 13 großformatigen Pilaufnahmen und Kurzbeschreibungen der abgebildeten Pilze kann ab sofort bestellt werden bei

Antonie Müller, Helmholtzweg 22/1, 72622 Nürtingen, Telefon 07022/33429

Einzelpreis 13,80 DM plus Porto-/Versandkosten. Bei größeren Abnahmemengen Sonderpreis auf Anfrage.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [34 2 1998](#)

Autor(en)/Author(s): Kühnl Wolfgang

Artikel/Article: [Pilze auf Briefmarken \(Teil 45\) 72-75](#)